Städtisches Museum. Geöffnet von 10—8 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Tel Berchio's Kunst-Ausstellung. Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und „ „ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.

Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ₰ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Winterlocale.

Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Nachm., Entree 1 ₰, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gebrauchs-Artikeln aller Art in dem Gebäude des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Sauerbier'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Bilderausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Reitzenhain. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und Strahlapparate.
Fabrik: Reudnitzer Strasse. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Filtrelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen
bei **Recht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art,
Rauchfreie Patentfeuerungen.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Versand-Geschäft Mey & Edlich.
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Dienstag, 6. März 1888.
64. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang 7 Uhr.

Die drei Pintos.

Komische Oper in 3 Aufzügen von C. M. von Weber.
Unter Zugrundelegung des gleichnamigen Textbuches von Th. Hell, der hinterlassenen Entwürfe und ausgewählter Manuskripte des Componisten ausgeführt;
der dramatische Theil von Carl von Weber, der musikalische von Gustav Mahler.

Personen:

Don Pantaleone Roiz de Pacheco, } Edelleute zu Madrid } Herr Krüpler.
Don Gomez Ferrod. } } Herr Hübner.
Donna Clorilla, Don Pantaleone's Tochter . . Fr. Baumann.
Laura, Clorillen's Zofe . . . . . Frl. Artner.
Don Gaston Pizarro, ehemals Student zu Salamanca . . . . . Herr Hebenstedt.
Don Pinto de Fonseca, ein junger Landedelmann aus Castilla . . . . . Herr Gregg.
Der Wirth der Dorfschänke zu Penaranda . . Herr Proft.
Inez, dessen Tochter . . . . . Frl. Rothauser.
Ambrosio, Don Gaston's Diener . . . . Herr Schelper.
Ein Student . . . . . Herr Marion.
Der Hofhofmeister Don Pantaleone's . . . Herr Ott.
Studenten von Salamanca. Dienerschaft im Hause Don Pantaleone's. Knechte und Mägde in der Dorfschänke zu Penaranda.

Ort der Handlung: 1. Aufzug: In der Dorfschänke zu Penaranda, halbwegs zwischen Salamanca und Madrid. 2. und 3. Aufzug: Im Hause Don Pantaleone's zu Madrid.

Die neue Decoration des 1. Aufzuges ist von Herrn Hoftheatermaler Kautsky in Wien angefertigt.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschliessern für 50 ₰ zu haben.

Krank: Herr Strasmann. Beurlaubt: Frl. Barlay, Herr Doer.

Opernpreise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Stadtbrode-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Mittwoch, 7. März. (65. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie grün): **Der fliegende Holländer.** Anfang ½7 Uhr.

Voranzeige.
Montag, den 12. März 1888.
Mit aufgehobenem Abonnement:
Einmaliges Gastspiel der Frau **Pauline Lucca,**
k. k. Kammersängerin.
Die lustigen Weiber von Windsor.
(Anfang 7 Uhr.)
Erhöhte Preise der Plätze.
Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung täglich von 10—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Theaters (mit Aufgeld von 30 Pfennig pro Billet).

Altes Theater.

Dienstag, 6. März 1888.
Anfang 7 Uhr.

Kyritz-Pyritz.

Posse mit Gesang in 3 Akten von C. Millöcker und O. Justinus.
Musik von Millöcker.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von 1—3 Uhr.

Repertoire. Mittwoch, 7. März. **Bohème.** Hierauf: **Der Raub der Tabakerinnen.** Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Dienstag, 6. März 1888.
4. Gastspiel der Mdlle. **Francine Decroza**
und der französischen Operettengesellschaft.
Girofflé-Gironflé.

Opéra bouffe en 3 Actes. Paroles d'Albert Wanloo et E. Leterrier.
Musique de Ch. Lecocq.
Girofflé-Gironflé: Mdlle. Francine Decroza.

Distribution:

Aurora	Mme. Durocher.
Paquita	Mdlle. Alice.
Pédro	„ Landon.
Guemann	„ Schola.
Fernand	„ Delaunay.
Almansor	„ Marguery.
La Marraine	„ Emerie.
1 Cousin	„ Bertha.
1 „	„ Leroy.
1 „	„ Lucienne.
Bolero	Mr. Schu dt.
Mourzouk	„ Poirier.
Marasquin	„ Amory.
Le chef de Pirates	„ Bromiux.
1 Danseur	„ Emerie.
Le Parrain	„ Emile.
1 Notaire	„ Delaunay.
1 Percepteur	„ Charles.
L'Oncle	„ Pasquier.
1 Garçon d'honneur	„ Caponi.

Pirates. Maures. Cousins. Demoiselles d'honneurs.

Preise der Plätze: Siehe Anschlagzettel.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19), sowie an der Tages-Casse des Neuen Theaters von 10—3 Uhr. **Vorverkauf** für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters und der Tages-Casse des Neuen Theaters.

Mittwoch, den 7. März 1888:
Girofflé-Gironflé.

Die Direction.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Wurzen: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6. 40 N.

D. Linie Leipzig-Göhren-Meuselwitz-Zeitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 05 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.

B. Linie Leipzig-Tharandt-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *9. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Grossfermsdorf).

B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Grossfermsdorf).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Geithain: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 55 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 57 V. — 11. 39 V. — 2. 56 N. — 5. 45 N. — 11. 56 N.

C. Linie Wurzen-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 56 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.

D. Linie Chemnitz-Göhren-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.

B. Linie Dresden-Tharandt-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 3. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 56 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Berlin-Kohlfurt-Halbau-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Grossfermsdorf). — 12. 35 N. — *6. 42 N.

B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Goldraun: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Das* bedeutet die Eilzüge.

Zwanzigstes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 8. März 1888.

Erster Theil.

Vorspiel zu Rossmann's „Orestes" von **Wilhelm Stade.** (Manuscript. Zum ersten Male.)
Recitativ und Arie „Nur zu flüchtig" aus „Figaro's Hochzeit" von **W. A. Mozart,** gesungen von Frau **Rosa Papier,** k. k. Hofopernsängerin aus Wien.
Concert für Violoncell (No. 1) von **C. Reinecke,** vorgetragen v. Herrn Kammervirtuos **Alwin Schröder** (Mitglied des Orchesters).
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau **Papier.**
a. **Bitten** (aus den „Geistlichen Liedern") von **L. van Beethoven.**
b. **Unbefangenheit** von **C. M. v. Weber.**
c. **Die Krähe** (aus der „Winterreise") von **F. Schubert.**
d. **Genesung** von **R. Franz.**
Solostücke für Violoncell, vorgetragen von Herrn **Schröder.**
a. **Adagio** von **Adam Reinecke.**
b. **Sarabande** von **J. S. Bach.**

Zweiter Theil.

Symphonie (C dur) von **F. Schubert.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes a. 3 ₰ für Stehplätze; b. 3 ₰ 50 ₰ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ₰ für die übrigen Sperrsitze.

Der Verkauf der Billets findet **täglich** Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt.

Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Mittwoch Mittag reservirt, von da ab wird weiter über sie verfügt.

Einlass ½, Uhr. Oeffnung des Saales ½, Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende gegen ½10 Uhr.

Nächstes 21. Abonnement-Concert **Donnerstag,** den **15. März 1888.**
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der **Mittwoch,** den 7. März, Vormittags 9½ Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind à 2 ₰ am Tage der Probe von 9 Uhr ab in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse), sowie am vorderen Eingange des Hauses zu haben.

Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

Schluss-Auction
von echten **Japanwaaren** heute Vormittag von 10—1 Uhr Nordstraße 12. Expeditionsgeschäft von Uhlmann & Co.
J. F. Pohle, Auctionator.

Altes Gewandhaus.
Sonntag, den 11. März, Vorm. 11 Uhr
Concert
von
Elsa Menzel,
unter gütiger Mitwirkung des Herrn
Adolph Brodsky.

Programm:

1) Präludium und Fuge (A moll)	Bach-Liszt.
2) Zwei Sätze in Suitenform f. Violine	Christ. Sinding.
3) a. Chant sans paroles	P. Tschaikowski
b. Tarantella	M. Glinka.
c. Prélude u. Mazurka	F. Chopin.
d. Erlkönig	Schubert-Liszt.
4) Adagio f. Violine	L. Spohr.
5) a. Musette	Rameau.
b. Ländler	C. Reinecke.
c. Frühlingslied	A. Henselt.
d. Rhapsodie No. 6	F. Liszt.

Gesp. Pl. à 3 ₰, ungesp. à 1½ ₰ sind bei **P. Pabst,** Neumarkt 26 und **Ernst Eulenburg,** Königsstrasse 8, zu haben. **Bill. f. d. Studirenden d. Universität beim Castellan Vieweg.**

Grosse Auction.
Heute von 10 Uhr an im Auctionslocal **Brühl 27** kommen zur öffentlichen Versteigerung von einer Concursmasse herstammende Waaren, 1 Posten **Gardinen** in Stücken u. abgepaßte Fenster, **Stoffe, Roth- und Weißwein, Champagner, Cognac, Rum, Cigarren** u. versch. a. G.
Leipzig, Brühl 27.

Musikalien-Anzeige
Elslein von Caub
Vorschlag
Lieder für mittlere Singstimme von
Wilhelm Berger,
Opus 28 No. 7 Preis 1 ₰ und
Opus 24 No. 9 Preis 60 ₰,
erfreuen sich seit der kurzen Zeit ihres Erscheinens einer ganz besonderen Beliebtheit und können daher allen Sängern und Sängerinnen bestens empfohlen werden.
Vorräthig in allen Musikalienhandlungen Leipzigs.
Verlag von **Praeger & Meier,** Bremen.

Fortsetzung der 141. Auction im städtischen Leihhause.
Pretiosen, Gold- und Silbersachen.

Bücher-Auction. Königsstrasse 1, I.
Heute, Dienstag, Vorm. von 9—12 Uhr und Nachm. von 2½ Uhr an: **Geschlechte mit ihren Hilfswissenschaften. Geographie. Reisen. Karten. Militaria.**

Grosse Wein-Auction.
Mittwoch, den 7. d. M., früh von 10 Uhr an sollen noch die 25 Kisten und Körbe, als feiner Roth- u. Weißwein, Madeira, Portwein, sowie Rum, Cognac u. Champagner meistbietend versteigert werden in den Expeditions-Räumen der Herren **Reichenberg & Tschopik,**
Ranstädter Steinweg 29, Hof.
Caesar Pohle, Auctionator.

H. G. Gutekunst's Kunst-Auction in Stuttgart.
Mittwoch, den 14. März u. f. Tage Versteigerung des II. Theils der
Antiquitäten-Sammlung
des Hrn. Prof. Dr. Otto Seyffer in Stuttgart:
Bronce, Eisen, Zinn, Elfenbein, Porzellan, Uhren, Flacons, Schmucksachen, egyptische, griechische, römische Alterthümer, Gemälde etc.
1328 Nos. Gen. Katalog ₰ 1.—, illustr. mit 15 Lichtdruckplatten ₰ 8.—.
Im Anschluß hieran Auction der **Porzellan-Sammlung** der Frau Baronin v. L. Katalog hierfür 50 ₰.
H. G. Gutekunst, Kunsthandlung, Olanstraße 1b.

Schützenhaus-Verpachtung.
Die **privil. Schützengesellschaft** zu **Lichtenstein** sucht für ihr im Bau begriffenes, der Neuzeit und den Verhältnissen angepaßtes Schützenhaus mit **großem Saal,** worauf **vollständige Concession** ruht und welches am **1. August** dies. Jahres übernommen werden kann, einen Pachter.
Geeignete Bewerber, denen gute Referenzen zur Seite stehen, wollen sich **bis 25. März** bei dem Unterzeichneten melden.
Lichtenstein, den 3. März 1888.
Das Directorium.
Louis Arends.

Katharinenstr. 23
Durchgang nach Hôtel de Pologne

Die Filialen der Annoncen-Annahme
für das
Leipziger Tageblatt

Königsplatz 7
Gewölbe vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen **(auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — Louis Lösche — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Nachlaß-Auction.
Morgen **Mittwoch, den 7. März** a. c., von Nachmittags 2 Uhr an, sollen in **Löwe's** Restaurant, Feldstr. 13 in **Reudnitz,** versch. Hausl.-Sachen, als: **versch. Möbel, 2 Geb. gute Betten, Wäsche, Posaunenform u. a. Kleidungsst.** u. s. w. gegen baare Zahlung versteigert werden.
Reudnitz. **Jähnig,** Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch, den 7. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
sollen **hier, Neukirchhof Nr. 8, 2 Tr.,** die zum Weißbuhn'schen Nachlaß gehörigen **Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, Haus- und Küchengeräthe** etc. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 3. März 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Holz-Versteigerungen.
1) **13. März** cr., Nachm. 1 Uhr, im Gasthofe zum „Ring" bei Mühlbeck aus Schutzbezirk Mühlbeck ca. Kiefer: Stoben 292 rm Knüppel 10 rm 640 rm Reisig.
2) **14. März** cr., Vorm. 10 Uhr im Schlage Jagen 68, Schutzbezirk Mühlbeck ca. 436 Std. **Prima-Kiefern-Bau-** u. Schneidestämme = 450 fm.
Königliche Oberförsterei Zockeritz.

Ausschreibung von Kantsteinen.
Es soll die Lieferung von **1200 lfdm. Granit-Kantsteinen, 15 cm breit,** im Bedingungs-Verfahren vergeben werden.
Die Bedingungen sind im **Secretariat der Bau-Abtheilung** der unterzeichneten Commission (Catharinenstraße 29) einzusehen, auch daselbst gegen Entrichtung von 1 ₰ erhältlich.
Der Zuschlag soll seitens der Zoll-Anschluß-Commission Demjenigen eventuell ertheilt werden, dessen bis zum
Sonnabend, den 17. März 1888,
Nachmittags 4 Uhr
versiegelt eingerichtete und mit der Aufschrift: An die **Zoll-Anschluß-Commission zu Altona „Kantsteine betreffend"** versehene Anerbieten als am annehmbarsten zu erachten ist.
Zum bezeichneten Termin werden die Off. im Geschäftszimmer der Commission in Gegenwart etwa erschienener Bewerber eröffnet werden, und bleiben letztere 14 Tage an ihre Gebote gebunden.
Altona, den 3. März 1888.
Die Zoll-Anschluß-Commission.

Loose à 3 Mark zur
13. Dresdner
Pferde-Verloosung
sind zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Frankfurt a. M.
Hôtel du Nord
den Herren Geschäftsreisenden bei anerkannt guter Verpflegung bestens eingerichtete Zimmer, Prima Betten bei Vorzugspreisen, bestens empfohlen.
F. H. Zorn.

Riesel's
Gesellschafts-Reisen
nach ganz Italien.

Grossartigste Eintritts- und Austrittsroute | Persönliche Führung von **Karl Riesel.**
Abreise: 6. April 50 Tage 1450 Mk. ohne Riviera 1200 ₰
NB. 12. März: **Sicilien.** 3. Mai: ganz **Italien.** 5. Mai: **Brüssel** und **Paris.** 17. Mai: **Pfingstreise** nach **Oberitalien** via Wien. **Abbazia** (16 Tage). 19. Mai: **Kopenhagen.** 6. Juli: **Nordcap. Programm** gratis bei
Karl Riesel's Reise-Contor, Berlin SW., Anhaltstr. 2, gegenüber dem **Anhalter Bahnhof,** u. Friedrichstr. 96, gegenüber dem Centralhotel. Amtl. Billetverkaufsstelle für die Schweiz. Alle Sorten Handreisebillets. Hotel- u. Bäder-Agentur. Reisebücher.
Neu: Schlüssel zum Selbstcombiniren (2 ₰). Hotelcoupon-Buch (1 ₰)

Bekanntmachung.
Hierdurch laden wir die Actionaire unserer Anstalt zu der
Freitag, den 23. März dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr,
in unserem Bureau, Bürgerplatz Nr. 2, 1. Etage, hierselbst abzuhaltenden
ordentlichen Generalversammlung
ein.

Tagesordnung:
1) Vorlage und Prüfung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Entlastung der Direction und Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2) Wahl eines Directors an Stelle des turnusmäßig ausscheidenden Herrn **Consul Wilhelm Schmidt.**
3) Wahl von drei Revisoren und drei Stellvertretern derselben.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Geschäftsbericht der Direction liegen vom 8. bis. Mts. ab in dem obengenannten Geschäftslocale der Anstalt für deren Actionaire zur Einsichtnahme aus und können daselbst Drucksachen davon entgegengenommen werden.
Leipzig, den 3. März 1888.
Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Wilhelm Löcke. Lemke.

Spar- und Vorschußverein
für Reudnitz und Umgegend.
(Eingetragene Genossenschaft.)
Die Dividende für das Geschäftsjahr 1887 kann auf die mit ₰ 300 voll eingezahlten und berechtigten Stammantheile mit
10% — 30 Mark
an unserer Casse in Empfang genommen werden.
Reudnitz, den 5. März 1888.
Das Directorium.
C. Elsing.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz,
Grenzstraße Nr. 2, garantirt von 9 Gemeinden.
Sparverkehr im Monat Februar 1888: 2008 Einzahlungen: ₰ 129 005,09, 1222 Rückzahlungen ₰ 84 849,55, 209 neue Bücher wurden ausgegeben, 133 Bücher sind erloschen. Verzinsung der Einlagen mit 3½%. Sparbücher werden täglich von früh 8 bis Mittags 12 Uhr ertheilt.